



Inhalt

Seite 1

Wort des Präsidenten

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 10

- Idee sucht nach Raum
- Miete Gemeinderäumlichkeiten

Seite 11

Orientierung Fusion Bergbahnen

Seite 12

Einweihung Quelle Drosselbach und Reservoir Ried-Mörel

Seite 13

Betonwandbild „Arche Noah“

Seite 14

Landschaftspflegeeinsatz

Seite 15

Einweihungsfeier neues TLF der Feuerwehr Aletsch

Seite 16

- Agenda
- Gratulationen
- Statistik

Wort des Präsidenten

Werte Mitbürgerinnen und Werte Mitbürger
Werte Bevölkerung

Wasserzins

Der Bundesrat hat am 22.Juni 2017 die Vernehmlassung eröffnet zu einer neuen Regelung der Wasserzinsen. Er schlägt darin in einer Übergangsphase die Senkung des Wasserzinsmaximums von CHF 110.00 auf CHF 80.00 /kW Bruttoleistung vor. Die Berggebietskantone und Gemeinden würden so rund CHF 150 Millionen verlieren. Die SAB (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete) lehnt diese Reduktion entschieden ab, wie auch die Walliser Berggemeinden, dies würde auch unsere Gemeinde stark treffen. Die Berggebiete sind sicher nicht bereit, alleine die Rechnung zu bezahlen für eine verfehlte Energiepolitik in Europa und insbesondere in Deutschland. Die Frage des Wasserzinses kann zudem nicht losgelöst vom zukünftigen Strommarkt diskutiert werden. Die SAB und die Berggemeinden sind dementsprechend der Auffassung, dass der Wasserzins in einer Übergangsphase auf dem bisherigen Niveau von CHF 110.00 bleiben muss, bis das neue Strommarktdesign in Kraft ist. Die Oberwalliser Berggemeinden werden diesbezüglich auch eine gemeinsame Vernehmlassung vorbereiten.

Nutzen und Pflegen

Mit der Nutzung der weitläufigen Alpweiden leistet die Walliser Alpwirtschaft einen wichtigen Beitrag an die Kulturlandpflege und den Erhalt von lokalen Weidetierassen. Dieses Kulturgut muss in der Gesamtheit gepflegt und für kommende Generationen erhalten werden. An der Hauptversammlung des Schweizerischen Alpwirtschaftlichen Verbandes SAV, Anfang Juni in Brig, nahm Erich von Siebenthal, Präsident des SAV, mit Zufriedenheit zur Kenntnis, dass die politischen Rahmenbedingungen diesen Auftrag unterstützen.

Er zeigt sich aber besorgt darüber, dass genau dieser Leistungsauftrag mit der unkontrollierten Ausbreitung von Grossraubtieren gefährdet ist. Es scheint mir wichtig, dass wir alle diesbezüglich die Augen offen halten. Falls die Rahmenbedingungen nicht so umgesetzt werden, wie es vorgesehen ist, sollten wir rechtzeitig intervenieren.

Ich möchte mich bei der einheimischen Bevölkerung bedanken für die gepflegten Umgebungen und schönen Blumen an den Häusern. Es scheint mir wichtig, dass unsere Dörfer und das Plateau gepflegt sind. Dies ist auch der erste Eindruck, wenn die Wanderer oder Gäste durch die Dörfer und auf dem Plateau spazieren.

Ich wünsche allen Einheimischen noch einen schönen Herbst, den Jägern „Weidmannsheil“. Zudem möchte ich mich bei meinen Ratskollegen und dem Büropersonal für ihre Arbeit bedanken.

Gemeindepräsident
Albrecht Peter

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 17.01.17

- Der Gemeinderat beschliesst die Ämterverteilung für die Legislatur von 2017-2020. Die Kommissionen werden anhand der Sitzung vom 12. September 2016 festgelegt.
- Der Projektauftrag Briggerquellen wird an Emch & Berger erteilt. Des Weiteren startet das Projekt Gopplerlücke. Weitere Absprachen mit den Beteiligten sind notwendig.
- Der Gemeinderat beschliesst, dass die Wydenstrasse bei enormen Schneefällen geräumt wird dies aber nicht regelmässig erfolgt.
- Der Gemeinderat beschliesst ein Projekt, um die Wohnattraktivität / Dorfplatz Ried-Mörel zu verbessern. Fachpersonen sind nötig, um anfallende Kosten abschätzen zu können.
- Im Gemeinderat wird diskutiert über die Möglichkeit eines Energie Fernwärmenetzes auf der Riederalp. Offerten einholen für Machbarkeitsstudie.
- Ebenfalls wird darüber diskutiert für die Erstellung eines Energiereglements auf Gemeindeebene. Es wird entschieden einen Reglements Entwurf auszuarbeiten.
- Es wird das weitere Vorgehen der eingefrorenen Trinkwasserhauptleitung „Chiematte“ besprochen.
- Es werden diverse Geschäfte in Zusammenhang mit dem Zweckverband Aletsch Märjelen besprochen.
- Es liegt ein Baugesuch für die Weganpassung von Biel nach ze`Chatzulecher vor. Subventionen seitens des Kantons können erwartet werden.
- Der Neujahrsempfang 2017 und 2018 wird besprochen. Die Kochenden Männer und die Aletsch Müsig erhalten hierfür Beiträge.
- Die Rechnung von Aletsch Service Dezember 2016 wird besprochen.
- Der Gemeinderat entscheidet anhand der vorliegenden Offerte, dass die Brandmeldeanlage im Schulhaus Ried-Mörel ausgewechselt werden muss.
- Sponsoring Bühne Mörel 40 Jahre Jubiläum für die Aufführung Peer Gynt.

Sitzung vom 31.01.17

- Im Gemeinderat werden die diversen Reklamationen betreff Strassen Signalisation auf der Riederalp besprochen. Es wird beschlossen eine Ist-Aufnahme durch den Ortsplaner auszuführen. Es werden diesbezüglich alle Gewerbetreibenden in der Gemeinde Riederalp angeschrieben. Nach der Analyse der Ist-Aufnahme wird ein Leitfaden herausgegeben.
- Im Gemeinderat wird über die Anschaffung von neuen Elektronischen Wandtafeln gesprochen. Es werden verschiedene Offerten angefragt.
- Es werden diverse ausstehende Steuerschulden besprochen. Es wird der Situation entsprechend gehandelt.
- Zum 80. Geburtstag von Arthur Furrer übergibt die Gemeinde ein kleines Geschenk an den Hotelier.
- Der Gemeinderat entscheidet den Golf Club Riederalp an seinem 30 jährigen Jubiläum mit einem Sponsoring-Betrag zu unterstützen.
- Imhof Elia wird während dem Sommer auf dem Gemeindebüro ein Praktikum absolvieren. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

Sitzung vom 14.02.17

- Der Gemeinderat bespricht den Fahrplanbeitrag an ARBAG. Es wird entschieden diesen Beitrag auf weiteres nicht zu bezahlen.
- Der Gemeinderat entscheidet die Vereinbarung „Sicherheitsbeauftragter“ mit der Gemeinde Obergoms zu unterzeichnen.
- Der Gemeinderat entscheidet wer Einsitz in den Stiftungsrat „De Sepibus“ erhält.

- Es wird über diverse Winterzäune auf der Riederalp gesprochen. Den Beteiligten wird eine Frist für die Demontage gesetzt.
- Das Reglement bezüglich dem Regionalen Führungsstab ist angenommen. Der Stabschef sowie Stellvertreter wurden bestimmt. Die Kosten und Versicherungen klärt man mit den anderen Gemeinden ab.
- Im Gemeinderat wird über die Projekterarbeitung „Dorfplatz Ried-Mörel“ gesprochen. Es wird entschieden diverse Offerten anzufragen.
- Der Gemeinderat bespricht die „Liquidation Riederalp Mörel Tourismus“. Es wird entschieden einen Schätzungsbericht über das Gebäude zu erstellen. Ebenfalls wird ein Termin mit der Gemeinde Mörel vereinbart.
- Es wird über den bestehenden Zugang Kehrichthaus Riederalp West gesprochen. Dieser müsste beim Erstellen eines angrenzenden Neubaus baulich angepasst werden. Es werden diverse Massnahmen und Vorgehensweisen besprochen.
- Der Gemeinderat entscheidet sich einverstanden mit dem vorgeschlagenen Amortisationsbeitrag an der Regionalen Schiessanlage in Ried-Mörel über die nächsten 4 Jahre.
- Der Gemeinderat bewilligt ein gestelltes Steuererlass-Gesuch.
- Die Primarschule wird mit interaktiven Tafeln und Laptops ausgestattet.

Sitzung vom 28.02.17

- Der Gemeinderat entscheidet die Bestellung von fünf neuen Weihnachtsbeleuchtungen auf der Riederalp.
- Die Rechnung von Aletsch Service Januar 2017 wird besprochen.
- Die traditionelle Schtubeta und der Seppi-Tag sind vom Gemeinderat bewilligt worden. Beide Anlässe finden bei der Bergstation Moosfluh statt.
- Die Anfrage eines Gastes, ob ein Sponsoring für eine Sitzgelegenheit beim Snowgarden möglich ist, wird stattgegeben.
- Es werden die bestehenden Versicherungen der Gemeinde Riederalp besprochen um diese zu optimieren. Es wird eine Auflistung der verschiedenen Versicherungen erstellt.
- Der Gemeinderat verhängt eine Busse für die Verschmutzung mit Farbe eines Entwässerungsschachts.
- Der Gemeinderat entscheidet, den Planungsauftrag „Dorfplatz Ried-Mörel“ mit den dazugehörigen Sammel- und Entsorgungsstellen an Imahorn Landschaftsarchitekten in Auftrag zu vergeben.
- Für den Bereich der Integration für Ausländer bestimmt der Gemeinderat eine Ansprechperson. Dies wurde von der Fachstelle so verlangt.

Sitzung vom 14.03.17

- Der Gemeinderat entscheidet die Vergabe eines Mandats über die Analyse Ausführbarkeit und Kosten- Nutzenverhältnis des „Projekt Mehrzweckgebäude“ beim bestehenden Tennisplatz auf der Riederalp.
- Der Gemeinderat gibt eine positive Vormeinung zum Thema Stoneman Aletsch ab. Es wird ein einmaliger Beitrag überwiesen.
- Es wird nochmals über den Fahrplanbeitrag an ARBAG diskutiert. Dieser wird analog des Entscheids vom 14.02.17 auf weiteres nicht bezahlt.
- Es wird über diverse Entschädigungen Mittagessen und Transportkosten für die Schüler besprochen.
- Die Rechnung der Feuerwehr Aletsch liegt vor und wird besprochen. Ebenfalls werden diverse Anliegen (Budget, Investitionen, Berücksichtigung Einheimischer etc.) besprochen. Der Gemeinderat nimmt die Rechnung der Feuerwehr Aletsch an.
- Der Gemeinderat bewilligt den vorliegenden „Leitfaden Reklameeinrichtungen“. Dieser wird allen Gewerbetreibenden zugestellt und auf der Homepage der Gemeinde Riederalp aufgeschaltet. Den Direktbetroffenen wird über dies noch ein

separates Schreiben zugestellt.

- Bei der Vergabe Projekt „Briggerquellen“ wird mit dem zuständigen Ingenieurbüro ein Kostendach vereinbart.
- Es wird über die Anpassung Einbau Wasserzähler neuer Abgabeschacht Trinkwasseranschlüsse „Lauinen Eggelti“ entschieden. Diese Arbeiten sollen noch im Jahr 2017 ausgeführt werden. Die Kosten für den Umbau gehen zu Lasten der Eigentümer.
- Es wird über die Ständigen Einwohner in Oberried in Zusammenhang Steuern und Kurtaxen gesprochen. Es werden diesbezüglich Abklärungen gemacht.
- Es wird über den Zustand diverser Wanderwege auf dem Gemeindeterritorium gesprochen. Der Wanderweg Ried-Mörel bis Greich befindet sich in einem schlechten Zustand. Es soll ein internes Projekt erstellt werden worauf ersichtlich ist welche Wanderwege in den nächsten 5 Jahren saniert oder ausgebaut werden sollten.
- Der Gemeinderat entscheidet, dass kein Eintrag in local.ch gemacht wird.
- Es haben diverse Personen ihre Parkkarten für das Jahr 2017 retourniert. Diese werden pro rata temporis zurückerstattet.

Sitzung vom 28.03.17

- Die Partnergemeinde Bottighofen wird besucht. Das vorgeschlagene Datum wurde bestätigt und der Gemeinderat wird Ende Oktober an den Bodensee reisen.
- Die Rechnung Konsumgenossenschaft Ried-Mörel 2016 wird besprochen und genehmigt.
- Der Gemeinderat beschliesst die Entlohnung für das Praktikum von Imhof Elia.
- Die Rechnung von Aletsch Service Februar 2017 wird besprochen.
- Das Reglement betreffend Veranlagung, Eröffnung und das Inkasso von Parkplatzerstattungsabgaben der Gemeinde Riederalp wird besprochen und zur Homologation an den Rechtsdienst des Kantons Wallis gesendet.
- Die Sanierung des Reservoirs Gopplerlücke wird ausgeführt und in Auftrag gegeben.
- Der Gemeinderat beschliesst mit der Alpgenossenschaft Greich einen Vertrag zu erstellen über eine einmalige Abgeltung zur Benützung der Quelfassungen Brigger inkl. dazugehörigem Quellschutzzonen.
- Es werden die diversen geplanten Asphaltierungen auf der Riederalp besprochen. Es wird entschieden Teile dieser geplanten Asphaltierungen zurückzustellen. Der Grund ist, dass zuerst ein Konzept zur Erneuerung der diversen Infrastrukturen erstellt werden soll.
- Es wird über das notwendig zu erstellende Stützbauwerk Golmenegg auf der Strasse Fleschu unterhalb des Kehrichthauses diskutiert.
- Der Gemeinderat bespricht die Drohnenproblematik. Immer öfter werden auf dem Gemeindegebiet Drohnen gesichtet. Rechtliche Abklärungen werden gemacht.
- Es werden verschiedene Angebote für Rechtsberatung besprochen. Es werden zwei Juristen evaluiert mit denen je nach Geschäft zusammengearbeitet werden soll.
- Der Gemeinderat entscheidet laut geltendem Baugesetz, dass alle Bewilligungspflichtigen Baugesuche im Kantonalen Amtsblatt veröffentlicht werden.
- Es wird entschieden eine Anfrage eines Restaurantbesitzers für eine Bewilligung Terrassenverbreiterung während der Wintersaison zu erteilen. Für die Bewilligung wird eine Gebühr verrechnet. Die Bewilligung muss jährlich vom Gesuchsteller wieder angefragt werden.
- Es wurde an den bisher abgehaltenen Gemeinderatssitzungen mehrere Male über das Freizeitverkehrskonzept Aletsch Arena diskutiert. Der Vertreter der Gemeinde soll folgendes in der Steuerungsgruppe einbringen. Aus Sicht des Gemeinderats sollten die Zuständigkeiten und die Finanzierung zuerst geregelt werden bevor ein Entscheid gefällt werden kann. Der vorgeschlagene Betrag in der Höhe von 10% der Kurtaxeneinnahmen auf dem jeweiligen Gemeindeterritorium ist nicht Kostendeckend.
- Die Kurtaxenabrechnungen der Aletsch Arena AG werden besprochen. Es wird auf die

Stellungnahme der Aletsch Arena AG gewartet.

- Der Gemeinderat beschliesst eine Besprechung mit der Führung der ARBAG zu organisieren. Es werden diverse Traktanden vorgeschlagen.
- Der Gemeinderat hat entschieden, dass die Taxibewilligungen die von der Bettmeralp erteilt wurden auch auf der Riederalp gelten. Es werden keine separaten Bewilligungen verrechnet.

Sitzung vom 11.04.17

- Der Gemeinderat entscheidet, dass eine Umnutzung eines Restaurants in ein Sportgeschäft mit der dementsprechenden Parkplatzerersatzabgabe verrechnet wird. Der Gesuchsteller muss ein entsprechendes Baugesuch stellen.
- Die abgehaltene Sitzung mit der Gemeinde Mörel betreff Gebäude Verkehrsbüro Riederalp wird besprochen. Das Resultat wird juristisch abgeklärt und wieder traktandiert.
- Die bewilligten Projekte auf den Parzellen 1463 und 1729 werden diskutiert.
- Der Gemeinderat entscheidet das Bauprojekt Steinschlagverbauung „Kapelle Zen hohen Flügen“ in Auftrag zu geben. Dieser Auftrag muss durch die Gemeinde erteilt werden auf der das Projekt steht. 90% der Kosten wird laut Aussage des zuständigen des Kantons Wallis durch den Kanton übernommen.
- Die Leistungsvereinbarung „Stoneman Wallis“ Gesuch, Definitive Streckenführung, Entwurf Genehmigung Streckenführung und Auszug Haftung wird nicht 1 zu 1 unterschrieben. Es wird die Provisorische Streckenführung für das Jahr 2017 bewilligt. Für das Jahr 2018 müssen folgende Grundlagen Leistungsvereinbarung, Haftung, Unterhaltsfrage, Kontrolle Zustand und Streckenführung noch geklärt werden.
- Die Rechnung von Aletsch Service März 2017 wird besprochen.
- Der Fahrplan der Luftseilbahnen Mörel-Ried-Mörel für das Jodelfest Brig wird diskutiert.
- Der Gemeinderat beschliesst, eine Wasserrohrnetz-Untersuchung gemäss Offerte auszuführen.
- Neue Roby-Dog Systeme werden die alten auf der Riederalp ersetzen. Es werden insgesamt 20 solche neuen Spender installiert.
- Das Abänderungsgesuch Klassierung Wanderweg Nieschbord von einem Nebenwanderweg in einen Hauptwanderweg an Valrando wird diskutiert. Die Anpassung hätte zur Folge, dass das gesamte Projekt nochmals aufgelegt werden müsste. Der Gemeinderat entscheidet das Abänderungsgesuch nicht weiter zu verfolgen.
- Die Problematik, dass die Schulkinder über den Zaun auf der Westseite des Pausenplatzes klettern wird besprochen. Es wird entschieden Offerten für die Anpassung des Fluchtweges Turnhalle und den Einbau einer Türe auf der Westseite des Schulhausplatzes einzuholen.
- Die zu erstellende Vereinbarung für die Nutzung der „Brigger Quellen“ wird an einen Jurist in Auftrag gegeben.
- Beim Stützbauwerk Golmenegg werden die Baumeisterarbeiten sowie der zu erstellenden Zaun definitiv vergeben.
- Das Freizeitverkehrskonzept Aletsch Arena AG wird ein weiteres Mal diskutiert.
- Das Handling der Kurtaxenabrechnungen Aletsch Arena AG wird besprochen.

Sitzung vom 02.05.17

- Die Urversammlung vom 12.06.2017 wird besprochen und vorbereitet.
- Der Gemeinderat beschliesst die Einladung Austausch mit der Gemeinde Bettmeralp anzunehmen. Das Meeting wird im August 2017 stattfinden.
- Das OK „Der letzte Sander“ hat eine Sponsoring-Anfrage an die Gemeinde Riederalp gestellt. Der Gemeinderat entscheidet einen gesamten Abend zu übernehmen. Über

ein allfälliges Apéro wird mit dem OK noch verhandelt. Die 400 Eintritte werden zu gegebener Zeit an die Einwohner und Zweitwohnungsbesitzer der Gemeinde Riederalp ausgeschrieben und anhand der eingehenden Anmeldungen berücksichtigt!

- Die Stadtgemeinde Brig-Glis hat nicht mehr gebrauchte Stühle zum Verkauf. Es soll abgeklärt werden wie viele Stühle und was diese Kosten würden.
- Die Offerten für die Anpassung der Türe auf dem Schulhausplatz und der Fluchttreppe sind eingetroffen. Die Arbeiten werden mit einem Kostendach vom Gemeinderat vergeben.
- Der Kanton Wallis hat für alle Gemeinden des Kantons ein Wärmekataster erstellt. Unter einer kleinen Kostenbeteiligung können die Gemeinden ihr jeweiliges Wärmekataster kaufen. Der Gemeinderat beschliesst diese für die Gemeinde Riederalp zu bestellen.
- Das Material und die Arbeitsvergabe für die neuen Roby-Dogs werden nochmals besprochen und definitiv in Auftrag gegeben.
- Die Offerten für die Sanierung Kanalisation „Chummastrasse“ werden diskutiert. Die Kosten sind im Moment zu hoch und das Projekt wird auf das Jahr 2018 verschoben.
- Für die Kanalisation „Bina“ sind ebenfalls die Offerten eingetroffen. Der Entscheid wird auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben.
- Die juristischen Abklärungen betreff Gebäude Verkehrsbüro sind eingetroffen. Es wird ein dementsprechender Brief an die Gemeinde Mörel gesendet.
- Die bewilligten Projekte auf den Parzellen 1463 und 1729 werden nochmals diskutiert.
- Das Freizeitverkehrskonzept Aletsch Arena AG wird ein weiteres Mal diskutiert. Entscheid wird auf unbestimmte Zeit vertagt.
- Das Schreiben von Aletsch Arena AG zwecks Kurtaxenabrechnungen ist eingetroffen und wird diskutiert. Es wird entschieden, dass der zuständige Gemeinderat die Kurtaxenabrechnungen im Auge behält.

Sitzung vom 23.05.17

- Der Gemeinderat bespricht die diversen eingetroffenen Offerten bezüglich Wahl der Revisionsstelle 2017 – 2020. Es wird wie bis anhin die Firma Alpine Group die Revision ausführen.
- Es wird eine auslaufende Hypothek besprochen. Es werden für die Verlängerung Offerten eingeholt.
- Die Rechnung von Aletsch Service April 2017 wird besprochen.
- Jährlich findet der Fronleichnam statt. Die vier Träger des „Himmels“ sind die Männer vom Gemeinderat bzw. deren Ersatz.
- Es wird eine Sonderbewilligung für einen „Quad“ für Arbeiten als Brunnenmeister und für die Wasserversorgung auf der Riederalp erteilt.
- Ebenfalls wird eine Sonderbewilligung für ein Fahrzeug „Ranger“ für Personentransporte auf die Riederfurka oder zum Rest. Chüestall erteilt. Diese Transporte müssen dem zuständigen Gemeinderat vorgängig gemeldet werden.
- Es wird eine Meldung über einen ungenügenden Dachlawinenschutz besprochen. Dem Eigentümer wird ein Brief geschrieben um den Schutz wieder herzustellen.
- Der Gemeinderat hat eine Offerte für einen fixen Zaun im Bereich Bergstation Moosfluh erhalten. Aus finanzieller Sicht ist die Offerte nicht tragbar für die Gemeinde Riederalp und es wird entschieden einen mobilen Zaun zu montieren.
- Die Offerte für die Reparatur der PET Presse bei der Bergstation Riederalp Mitte wird besprochen.
- Im Gemeinderat werden die diversen geplanten Infrastrukturprojekte für das Jahr 2017 besprochen und entschieden welche ausgeführt werden.
- Die bewilligten Projekte auf den Parzellen 1463 und 1729 werden ein letztes Mal besprochen.

- Es wird nochmals über den bestehenden Zugang Kehrichthaus Riederalp West gesprochen. Beim Bau des geplanten Gebäudes muss zwischen den Parteien abgesprochen werden wie die Zufahrt während der Bauzeit gewährleistet werden kann.

Sitzung vom 06.06.17

- An der kommenden Urversammlung gibt es eine kurze Info über das Mehrzweckgebäude-Projekt auf der Riederalp. Es werden mehrere Offerten eingeholt. Sobald genaue Zahlen für den Finanzplan bekannt sind, wird die Bevölkerung genauer über die Idee informiert. Voraussichtlich sollte es Ende Jahr soweit sein.
- Die verschiedenen Angebote für die Verlängerung der auslaufenden Hypothek sind eingetroffen und werden besprochen.
- Es wird eine Ergänzung im Zusammenhang Ersatz Trinkwasserhauptleitung „Chiematte“ besprochen.
- Einen angefragten Parzellierungs- und Kaufvertrag / Dienstbarkeit wird stattgegeben. Es handelt sich hier um ein kleines Landstück, das an einen Gemeindeweg angrenzt und für die Gemeinde Riederalp keine Relevanz hat.
- Im Gemeinderat wird das neue Schuljahr besprochen vor allem geht es um den Mittagstisch und die Revisionen der Luftseilbahnen.
- Bei der Deponie Schweben wird ein Barriere System von SecuSuisse installiert.
- Der Gemeinderat muss eine Budgeterhöhung beim Projekt Schulhaustreppe in Kauf nehmen. Da bei den Freilegungsarbeiten Felsen zu Tage gekommen ist, entsteht ein Mehraufwand.

Sitzung vom 27.06.17

- Es findet eine Sitzung mit dem gesamten Gemeinderat Riederalp und einem grossen Teil des Ausschusses Freizeitverkehrskonzept im Schulhaus Ried-Mörel statt. Der Gemeinderat hat dem Freizeitverkehrskonzept Aletsch Arena AG mit dem Vorbehalt, dass in zwei Jahren dieses nochmals diskutiert und verhandelt wird zugestimmt.
- Die Kantinenbewilligung sowie Transportbewilligungen für das Älplerfest und den Sander-Tag werden als Sponsoring-Beitrag bewilligt.
- Die ARBAG hat ein Gesuch um Bewilligung „Benutzung Flurstrasse mit Mountaintarts“ gestellt. Der Gemeinderat hat diese bewilligt.
- Der Gemeinderat hat ein Gesuch um Fahrbewilligung erteilt.
- Die Rechnung von Aletsch Service Mai 2017 wird besprochen.
- Die Ergänzung im Zusammenhang Ersatz Trinkwasserhauptleitung „Chiematte“ wurde bewilligt.
- Die Gemeinde Riederalp hat eine letzte Sitzung mit der Gemeinde Mörel am 20.06.17. Der Vorschlag zwecks Übernahme des Verkehrsgebäudes Riederalp wird vom Gemeinderat akzeptiert. Der Aletsch Arena AG wird der Entscheid mitgeteilt. Die Verschreibung des Gebäudes wird vorbereitet.
- Es wird über einen Trinkwasseranschluss in einer bestehenden Wohnung diskutiert.
- Das Staketengeländer beim Schulhaus Ried-Mörel entspricht nicht den Normen. Der Handlauf muss entfernt werden, damit die Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden. Die Offerte und der Plan lässt die Gemeinde von der Polizei und dem Sicherheitsbeauftragten kontrollieren.
- Im Waldplatz Oberried soll eine Kletterseilkonstruktion für den Kindergarten erstellt werden. Die Gemeinde wird gebeten, dieses Projekt mit einem kleinen Beitrag zu unterstützen.
- Der Wanderweg Greich Ried-Mörel sollte ausgebessert werden. Die Verbindungen zwischen den Dörfern sind wichtig und sollen bestehen bleiben. Das Projekt wird an Valrando gesendet um dementsprechende Subventionen abzuklären. Das weitere Vorgehen wird danach erneut traktandiert.

Sitzung vom 18.07.17

- Es werden diverse Betriebsbewilligungen erteilt.
- Der Skiclub Riederalp fragt die Gemeinde Riederalp über eine Unterstützung für das diesjährige Älplerfest an. Der Gemeinderat bewilligt die Anfrage.
- Aus der Bevölkerung kam ein Schreiben auf die Gemeinde Riederalp mit der Bitte diverse Bäume am Strassenrand zu entfernen. Da es sich um Privatboden handelt wird zu Abklärung an den Revierförster der Gemeinde verwiesen.
- Die Turnhallenwand im Schulhaus Ried-Mörel muss aufgrund von Feuchte abgedichtet werden. Diesen Schaden übernimmt teilweise die Versicherung.
- Der Lärchenzaun für das Stützbauwerk Golmenegg wird definitiv vergeben.
- Der Gemeinderat entscheidet der Aletsch Arena AG das Mietverhältnis des Verkehrsgebäudes auf Ende Jahr 2017 zu kündigen. Ebenfalls wird der Aletsch Arena AG mitgeteilt, dass Sie bis Ende September mitteilen soll wie die Zukunft eines Tourismusbüros auf der Riederalp aussieht. Den Interessenten für das Gebäude wird mitgeteilt, dass es bis Ende Jahr keine weitere Entscheidung über den Verbleib des Gebäudes geben wird.
- Die Arbeiten über den Unterhalt/Erneuerung Reservoir Gopplerlücke werden ab ca. Mitte August begonnen. Es wird eine Begehung mit dem Bodenbesitzer Alpgenossenschaft Goppisberg vorgängig abgehalten.
- Weiter wird das Projekt Löschwasserversorgung Greich & Goppisberg besprochen. Es werden diverse Anpassungen über das bestehenden Projekt diskutiert. Ebenfalls werden Synergien mit anderen Gewerken besprochen.

Sitzung vom 22.08.17

- Es werden diverse Betriebsbewilligungen erteilt.
- Es wird eine neue Fahrbewilligung erteilt.
- Es ist ein Gesuch für eine Benefiz Veranstaltung im Jugendlokal Ried-Mörel eingetroffen. Diese wird analog der letzten Jahre bewilligt.
- Die Gruppe gä&nä sucht Räumlichkeiten in der Gemeinde Riederalp. Der Gemeinderat entscheidet das Gesuch ins nächste Mitteilungsblatt zu nehmen.
- Das Gesuch über diverse ausstehende Steuerschulden wurde ebenfalls auf Ebene Kanton und Bund angefragt. Der Gemeinderat bewilligt die Gesuche.
- Der Gemeinderat entscheidet die Sanierung des Piano in der Villa Cassel zu unterstützen.
- Der Gemeinderat hat entschieden das Archiv im Untergeschoss des Pfarrhauses in Ried-Mörel zu räumen. Es muss darauf geachtet werden, dass wichtige Unterlagen wie z.B. Pläne, Urkunden etc. nicht entsorgt werden.
- Die Rechnung von Aletsch Service Juni 2017 wird besprochen.
- Es wird ein Gesuch um Reduktion einer Busse von betreff Fahrverbot auf der Riederalp gestellt. Der Gemeinderat lehnt dieses ab.
- Es wird über die Übernahme der Genossenschaft für Touristische Infrastruktur der Gemeinde Riederalp diskutiert. Die Genossenschafter müssen über diese Übernahme an der nächsten Genossenschaftsversammlung abstimmen. Ebenfalls muss die Urversammlung der Gemeinde Riederalp über die Übernahme abstimmen. Auf die Gemeinde Riederalp werden daraus nicht unwesentliche Kosten anfallen.
- Der Gemeinderat hat entschieden dringend notwendige Arbeiten am „Ibrichti Graben“ in Ried-Mörel noch dieses Jahr durchzuführen. Für die Arbeiten wird ein Kostendach festgelegt.
- Der Wanderweg in Oberried neben der Barriere Richtung Riederalp ist in einem desolaten Zustand. Der Gemeinderat hat entschieden das Wanderwegstück zu reparieren.
- Die Antwort der Sitzung mit der ARBAG ist nach ca. 3 Monaten eingetroffen. Es werden die einzelnen Traktanden nochmals besprochen.
- Der Gemeinderat diskutiert über die Vereinbarung Bike Aletsch. Der Gemeinderat

entscheidet, dass die vorgelegte Vereinbarung so nicht unterschrieben werden kann. Es stellen sich viele unbeantwortete Fragen daraus.

- Es wird entschieden im nächsten Mitteilungsblatt eine Information betreff Fusion Bergbahnen Aletsch zu veröffentlichen.
- Es wird diskutiert ob eine ausserordentliche Urversammlung über die Themen Tourismus und Fusion Bergbahnen angesetzt werden soll. Der Gemeinderat entscheidet keine ausserordentliche Urversammlung durchzuführen und die Geschäfte an der ordentliche Urversammlung zu traktandieren.

Idee sucht nach Raum

Gä&nä ist eine offene Gruppe für alle Interessierten im Oberwallis, die sich in der Region engagieren möchten. Wir pflegen den gesellschaftlichen Austausch in allen seinen Facetten, setzen uns für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Welt und ihren Ressourcen ein und fördern ein bewussteres Leben und ein respektvolles Miteinander.

Verschiedene Projekte konnten wir bereits erfolgreich realisieren. So zum Beispiel den Stadtgarten in Glis. Hier stehen Interessierten Beete zur Bepflanzung auf biologischer Basis zur Verfügung. Ein weiteres bereits umgesetztes Projekt sind die beiden gä&nä Fahrräder, die an den Bahnhöfen Brig und Siders bereitstehen. Sie dürfen bei Bedarf von allen Mitgliedern genutzt werden und sollen aufzeigen, dass Gegenstände auch besitzerlos gemacht werden können. Ein regelmässiges Highlight ist die von gä&nä organisierte Jamsession, ein musikalischer Treff, bei dem jeder etwas beitragen kann oder einfach nur zuhören darf. Ein in der Region bereits bekanntes Projekt ist der gä&nä Raum. Zuletzt befand sich dieser im Restaurant Channa in Naters. In den Raum darf jeder bringen, was er verschenken möchte aber noch in einem guten Zustand ist. Jeder darf kostenlos mitnehmen, was er brauchen kann. Die Spannweite reicht von Büchern über Haushaltsgegenstände bis hin zu Kleidung. Nun mussten wir den Raum aus betrieblichen Gründen an diesem Standort aufgeben. Deshalb sind wir derzeit auf der Suche nach einem neuen Raum in der Umgebung von Brig, Glis und Naters.

Für weitere Informationen: Die gä&nä Gruppe, info@gäundnä.ch, www.gäundnä.ch

Miete von Gemeinderäumlichkeiten

Die Tarife für die Miete der verschiedenen Räumlichkeiten auf dem Gebiet der Gemeinde Riederalp wurden durch den Gemeinderat wie folgt festgelegt:

Turnhalle ODER Küche Ried-Mörel	CHF 100.- pro Anlass
Turnhalle UND Küche Ried-Mörel	CHF 200.- pro Anlass
Ökonomiegebäude Ried-Mörel	CHF 150.- pro Anlass
„Greicher Stubelti“ in Greich	CHF 150.- pro Anlass

Besten Dank für die Kenntnisnahme!

Orientierungsversammlung Fusion Bergbahnen

Der Gemeinderat informiert die Bevölkerung über die Orientierungsversammlung bzgl. der Fusion der Bergbahnen (Aletsch Riederalp Bahnen, Bettmeralp Bahnen, Luftseilbahnen Fiesch-Eggishorn), welche am 17.08.2017 stattgefunden hat. Folgend einige Notizen zur Versammlung:

An der letzten GV wurde über Fusionsgespräche informiert. PWC hat die Fusionsvorbereitung begleitet unter anderem in der Bewertung der Aktien. Das Projekt, Austauschverhältnis und die Verhältnisse am neuen Konstrukt werden vorgestellt. Ebenfalls werden die VR-Zusammenstellung, die Zeitplanung und die rechtliche Zuständigkeit präsentiert. In den Gemeinden Fiesch und Bettmeralp kommt es zur Abstimmung (Bettmeralp, Burger- & Munizipalgemeinde), wenn das Projekt abgelehnt wird, hat sich die Fusion erledigt. Weitere Punkte werden vorgelegt: Voraussetzungen einer Fusion, Region/Tarifverbund, Pisten, Bahnen, Verwaltung etc., Optimierung der Investitionen, Erfolg mit weniger finanziellen Mitteln, Verbesserung der Wirtschaftlichkeit, die finanzielle Lage der ARBAG & der LFE ist angespannt, die BAB steht finanziell gut da. Bei einer Fusion ist es einfacher an Finanzierungsmöglichkeiten zu kommen.

Nach der Fusion wird es die zweitgrösste Bahngesellschaft im Oberwallis und auch auf Ebene Wallis vorne dabei. BAB zahlt 5% Dividende auf Aktienkapital (4 Mio.), ARBAG & LFE zahlen keine Dividende. BAB übernimmt ARBAG & LFE (Diese beiden Bahnen werden danach rechtlich gelöscht). Neuer Name wird Aletsch Bahnen AG mit Sitz auf der Bettmeralp. Nennwert der Aktien nach Fusion pro Aktie sFr. 20.00 Total 200'000 Aktien (BAB 25 Aktien, ARBAG 2.56 Aktien, LFE 3.57 Aktien). Wert der Aktien: BAB 51 Mio., ARBAG 5.5 Mio., LFE 9.8 Mio. Aktienverhältnis: BAB 77.1%, ARBAG 8.2%, LFE 14.7%. Bettmeralp Bahnen sind mit 8506 Aktien 50.04% an der ARBAG beteiligt. Tarif Abgeltungen Bund & Kanton beträgt jetzt ca. 5 Mio. Danach ca. 5 Mio. Die Fusion hat keinen Einfluss auf die RPV (Regionaler Personenverkehr) Abgeltungen. Diese werden alle 2 Jahre angepasst (ev. könnte ca. 100'000 verloren gehen).

Pensionskassen: Split Lösung, alle neuen Mitarbeiter kommen in die PK BAB. Massnahmen für die Mitarbeiter könnten rückgängig gemacht werden. Projekt öV-Hub LFE ca. 20 Mio. (Gemeinde Fiesch 7 Mio. gesprochen. Verwaltungsrat: Geplant sind 7 Verwaltungsräte (4 BAB, 1 LFE, 1 ARBAG, 1 Externer). Vorschlag VR: Kronig Renato, Eyholzer Iwan, Minnig Fernando, Eyholzer André, Berchtold Armin, Schwestermann Bernhard, Marthaler Frank (ehem. CEO Swiss Post Solution). Statuten werden von der BAB übernommen (muss am wenigsten verändert werden). Die neue Gesellschaft sollte eine Dividende ausbezahlen können. Zeitplanung voraussichtlich: 20.09.17 Schreiben an Aktionäre (Auflage Fusionsbericht und Vertrag während 30 Tage).

Einweihung Quelle Drosselbach und Reservoir Ried-Mörel

Sehr geehrte Bevölkerung der Gemeinde Riederalp

Nach langer Bauzeit sind die Arbeiten für die Sanierung der Quelle Drosselbach und das Ersetzen der Zulaufleitung von der neuen Brunnenstube bis zum Reservoir Ried-Mörel abgeschlossen. Ebenfalls ist der Umbau des Reservoir Ried-Mörel bereits seit zwei Jahren



beendet. Wasser ist das wichtigste Element damit überhaupt Leben stattfinden kann. Aus diesem Grund will die Gemeinde Riederalp die Bevölkerung zur Besichtigung mit Einweihung der Quelle Drosselbach und des Reservoirs Ried-Mörel am 30. September 2017 einladen. Der Treffpunkt für die Besichtigung ist die Mittelstation der Luft-

seilbahn Ried-Mörel. Von dort aus geht es zu Fuss bis zur Quelle Drosselbach (Gutes Schuhwerk und Schwindelfreiheit sollten mitgebracht werden). Die Quelle mit dazugehöriger Brunnenstube wird vom Pfarrer eingeweiht. Nach einem kurzen Apéro machen wir uns dann auf den Weg zum Reservoir Ried-Mörel. Das Reservoir wird ebenfalls vom Pfarrer eingeweiht. Anschliessend lädt die Gemeinde Riederalp alle zu Speis und Trank beim Schulhaus Ried-Mörel ein. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

Datum: 30.09.2017

Programm:

Treffpunkt Mittelstation Luftseilbahn Ried-Mörel	09.20 Uhr
Abmarsch Richtung Quelle Drosselbach	09.30 Uhr
Eintreffen Quelle Drosselbach	10.15 Uhr
Segnung Quelle Drosselbach	10.30 Uhr
Abmarsch Richtung Reservoir Ried-Mörel	11.15 Uhr
Eintreffen Reservoir Ried-Mörel	12.00 Uhr
Segnung Reservoir Ried-Mörel	12.15 Uhr
Speis und Trank Schulhausplatz Ried-Mörel	13.00 Uhr

Die vorgegebenen Zeiten sind als ca. Zeiten zu verstehen.

Gemeinderat Walker Reto

Betonwandbild „Arche Noah“ - Schulhausplatz

Mit dem fleissigen Einsatz unserer Schüler konnten wir das Wandbild „Arche Noah“ auf dem Schulhausplatz Ried-Mörel noch zu Ende des Schuljahres 2016/17 fertigstellen.

Sowie die Tiere mit voller Hoffnung und Zuversicht die Arche nach der Strandung verlassen, wünschen wir Lehrpersonen uns das gleiche für unsere Schüler und Schülerinnen.

Wir möchten, dass die Schüler und Schülerinnen in unserer Schul-Arche Geborgenheit und Freiheit erleben. Ausserdem wollen wir gute Werte vermitteln, damit die Kinder täglich und auch am Ende der Primarschulzeit unsere Arche mit viel Selbstvertrauen, Zufriedenheit und Neugier auf Neues verlassen können.



Landschaftspflegeeinsatz des Gymnasiums Thun

Hier einige Impressionen vom Landschaftspflegeeinsatz des Gymnasiums Thun.

Roger Spring vom Gymnasium Thun schrieb: *Der Tag wird uns sicher unvergesslich bleiben. Alles war super organisiert und sehr grosszügig arrangiert – nochmals herzlichen Dank von mir, den SchülerInnen und der Schule! Gerne werden wir bei anderer Gelegenheit wieder zurück auf die Riederalp kommen – es ist wunderschön bei euch!*



Einweihungsfeier neues Tanklöschfahrzeug (TLF) der Feuerwehr Aletsch



Hier einige Impressionen von der Einweihungsfeier des neuen TLF:



Agenda

24. September 2017	Eidgenössische Abstimmungen
30. September 2017	Einweihung Quelle Drosselbach und Reservoir Ried-Mörel
03. Oktober 2017	GV Frauen- und Mütterverein
01. November 2017	Allerheiligen (Büros geschlossen)
26. November 2017	Volksabstimmung
27. November 2017	Urversammlung
05. Dezember 2017	Nikolausbesuch in den Dörfern
08. Dezember 2017	Maria Empfängnis (Büros geschlossen)
12. Dezember 2017	Adventsfeier org. vom Frauen- und Mütterverein
Mitte Dezember 2017	Erscheinungsdatum Mitteilungsblatt Nr. 3/2017

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage!

Wir gratulieren herzlich zum Wiegenfest

03.09.	Nellen-Fux Helene zum 86. Geburtstag
30.09	Rüfenacht-Meier Kurth zum 84. Geburtstag
03.10.	Schwery-Juon Ida zum 88. Geburtstag
29.10	Nellen-Kummer Leonie zum 90. Geburtstag
06.11.	Kummer-Lengen Marie zum 89. Geburtstag
06.11.	Bürcher Irene zum 86. Geburtstag
19.12.	Berchtold-Kummer Luise zum 80. Geburtstag
19.12.	Imhof-Minnig Arnold zum 80. Geburtstag
24.12.	Berchtold-Kummer Walter zum 88. Geburtstag

Zur Statistik per 31. August 2017

Schweizer Bürgerinnen und Bürger	410
Saisoniers	38
Ausländische Staatsangehörige Permis B & C	65
Total Bevölkerung	513

**Wir wünschen Ihnen einen
wunderschönen Herbst!**

